



Pressemitteilung
30. September 2019

Vortragsabend über finanzielle Unabhängigkeit von Frauen

"Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist" -
Vortragsabend mit Autorin Helma Sick am 7. November an der OTH Regensburg

Dass Frauen durchschnittlich eine deutlich niedrigere Rente als Männer erhalten und eher gefährdet sind, in die Altersarmut abzurutschen, ist seit Jahren bekannt. Im Rahmen des neuen Netzwerks RegensburgEXZELLENZ für Studentinnen der OTH Regensburg und der Universität Regensburg findet am Donnerstag, den 7. November, um 19 Uhr ein Vortragsabend mit Helma Sick zum Thema Altersvorsorge für Frauen statt. Helma Sick ist Finanzexpertin und Autorin und engagiert sich seit über 30 Jahren für die finanzielle Unabhängigkeit von Frauen. Gemeinsam mit der ehemaligen Bundesministerin, Renate Schmidt, zeigt sie in dem Buch „Ein Mann ist keine Altersvorsorge. Warum finanzielle Unabhängigkeit für Frauen so wichtig ist“, was Politik, Wirtschaft und junge Frauen aber auch Männer beachten sollten, um Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Es werden Auszüge aus dem gemeinsamen Buch vorgestellt. Im Anschluss ist Zeit für eine offene Diskussion. Die Frauenbeauftragte der OTH Regensburg, Prof. Dr. Christine Süß-Gebhard, und die Frauenbeauftragte der Universität Regensburg, Prof. Dr. Ursula Regener, heißen Helma Sick und interessierte Gäste herzlich zu diesem Vortragsabend willkommen.

Die Veranstaltung findet an der OTH Regensburg, Galgenbergstr. 30, Raum D 003 statt. Der Eintritt ist frei. Alle Interessierten sind eingeladen und werden gebeten sich bis zum 3. November unter folgendem Link anzumelden: www.oth-regensburg.de/gender-und-diversity